



Quelle Bilder: www.revolution-2012.com

Open Space Konferenz

Bewusstseinswandel 2012-2015 Übergang in ein neues Zeitalter?

Viele reden über „Bewusstseinswandel“, ein Zeitfenster 2012-2015, den Transfer in ein neues, *integrales Zeitalter* und die Möglichkeiten zur Steuerung der eigenen Realität (*Quanten Bewusstsein*); was können wir uns darunter vorstellen?

Wir bieten nunmehr zum 2.mal die Gelegenheit, in offenen Workshops Informationen zu diesen Themen zu sammeln und sich – *anstatt nur Vorträge anzuhören* – mit anderen z.B. zu folgenden Fragen austauschen:

- Was passiert /verändert sich aktuell in der Welt?
- Bewusstseinswandel? Welche Möglichkeiten eröffnen sich dazu aus der Quantenphysik? Was bedeutet Quantenbewusstsein?
- Noch mehr Naturkatastrophen, erhöhte Sonnenaktivität, Veränderung des Erdmagnetfelds?
- Was kommt auf unsere Gesellschaftssysteme zu? Bedeutung von *Gemeinschaftsbildung*?
- Was kann in dieser *Phase des Umbruchs* jeder von uns persönlich für sich und andere tun?

Wann: **Samstag, 8. Sept. 2012**

Ganztagesveranstaltung mit Einführungsvortrag und vielen Workshop-sowie Gesprächsmöglichkeiten

Wo: Hotel Arcade in CH-5643 Sins

Moderatoren: Dr. Ralf Nacke und Silvan Zülle

Teilnahmegebühr: 90 CHF

Hinweis: am Freitag, 7. Sept. besteht ab 19.00 Uhr die Möglichkeit, sich 3 Videos zu den Möglichkeiten der Quantenphysik anzuschauen (Kostenbeitrag: 15 CHF)

Umfangreiche Informationen zu dem Leitthema sowie die Ergebnisse/Protokolle vom 24.09.11 unter

www.bewusstseinswandel.ch

Ablauf der Konferenz

Vorabend, Freitag, 7. Sept. 2012

Ab 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr besteht im Hotel Arcade die Möglichkeit, die 3 Videos zur Quantenphysik und möglichen Herausforderungen (jeweils ca. 90 Min. Länge) anzuschauen und erste Gespräche mit den Moderatoren und weiteren Teilnehmern zu führen.

Open Space, Samstag, 8. Sept. 2012

09.15 Uhr Begrüssung und Einführungsvortrag durch Silvan Zülle

10.15 Uhr **Anmoderation** Open Space durch Dr. Ralf Nacke, Eröffnung des „Marktplatzes“ mit Teilnehmer-Vorschlägen für Workshop-Themen (ca. 22-28 verschiedene Workshops)

11.15 Uhr Eintragen der Teilnehmer für die Workshops

11.30 Uhr **1. Open Space Runde** (50 min.+)
mit ca. 5-7 parallel stattfindenden Workshops

12.30 Uhr **2. Open Space Runde** (50 min.+)
mit ca. 5-7 parallel stattfindenden Workshops

13.30 Uhr **Mittagspause** (inkl. Möglichkeit, sich die bereits ausgehängten Protokolle anzuschauen)

15.00 Uhr **3. Open Space Runde** (50 min.+)
mit ca. 5-7 parallel stattfindenden Workshops

16.00 Uhr **4. Open Space Runde** (50 min.+)
mit ca. 5-7 parallel stattfindenden Workshops

17.15 Uhr **Abschlussmoderation** und Abschlussrunde (Talking Stick)

Ende ca. 18.00 Uhr

Die Veranstalter machen von den Protokollen Fotos und werden diese den Teilnehmern zum Download zur Verfügung stellen (1.OSK vom 24.09.11 zu finden unter www.bewusstseinswandel.ch/index.php?id=76).

Die Herausforderung „Bewusstseinswandel“ ist den Initiatoren dieser Open Space Konf. ein besonderes Anliegen. Unter www.bewusstseinswandel.ch sind zu diesem Themenkomplex viele Informationen und Quellen hinterlegt. Besuchen Sie uns dort!

Moderatoren (und Initiatoren der Konferenz)

Dr. Ralf Nacke (Unternehmensberater im Gesundheitsbereich und für Veränderungs-Prozesse) ist Moderator für Open Space, Gemeinschaftsbildung und andere gruppensdynamische Konferenzen/Seminare.

Silvan Zülle (Astrologe und in der Lebensberatung tätig – www.silvan-zuelle.ch – Autor von „Quanten Bewusstsein – die eigene Realität nach 2012“) bietet u.a. Seminare zu *Quanten Bewusstsein* und *Luzides Träumen* auf Basis von Matrix und Quantenphysik an.

Tagungsort

Hotel **ARCADE**
Luzernerstrasse 31
CH-5643 Sins
Tel. +41 41 7897878
www.hotel-arcade.ch



Direkt gelegen an der Route B25 und dem Bahnhof Sins. Das Hotel bietet Tagungs-Teilnehmern auch die Möglichkeit der Übernachtung. Anreisemöglichkeiten:

Zug

Zürich–Rotkreuz–Sins
48 Min.
Luzern–Rotkreuz–Sins
21 Min.



Auto

15 Min. von Luzern (Ausfahrt: Gisikon Root /Sins/Aarau)
20 Min. von Zürich und 35 Min. von Zürich Flughafen
10 Min. von Zug (Ausfahrt: Cham/Aarau/Hünenberg)

Tagungsgebühr

90,- CHF für die Teilnahme an der Open Space Konferenz (Ganztagesveranstaltung – inkl. 8% USt. und Tagungspauschale des Hotels mit 3 Getränken)

15,- CHF für die Teilnahme am Vorabend (Videos)

Anmeldungen

können erfolgen an Silvan.zuelle@gmx.ch und info@cmpartners.ch oder direkt über www.bewusstseinswandel.ch/index.php?id=71. Wir bestätigen Ihre Anmeldung.

Verantwortlicher Ausrichter:
CMP AG, Huobstr. 25, CH-6333 Hünenberg See
www.bewusstseinswandel.ch und www.cmpartners.ch

Warum eine solche Konferenz?

Die Welt wird immer schneller; die Anzahl der Informationen und die Herausforderungen steigen exponentiell (Wissen, Internet, Komplexität, etc.). Die Umweltkatastrophen sowie die von Menschen verursachten Krisen nehmen zu. Die Welt scheint sich in einem „Zeitstrudel“ und in einem rasanten „Umbruch“ zu befinden. Für das Zeitfenster 2012-2015 wird zudem ein Bewusstseinswandel, eine damit veränderte Wahrnehmungsmöglichkeiten für uns Menschen und der Übergang in ein neues (integrales) Zeitalter prognostiziert. Wie realistisch ist das?

Selbst wenn ein **Paradigmenwechsel** jetzt noch nicht erfolgen sollte, so brauchen wir persönlich sowie in unseren Gesellschaftssystemen gravierende Veränderungen in unserem Denken, der Wahrnehmung und im Handeln, um die zukünftigen Herausforderungen überhaupt meistern zu können.

Die **Quantenphysik** belegt die Begrenztheit unserer aktuellen Wahrnehmungsmöglichkeiten (5 Sinne). Die Potentiale von „Glaube“ und der mentalen Einstellung von Menschen (Seele, Geist, Unterbewusstsein, Spiritualität, etc.) werden stark unterschätzt. Aber: laut Quantenphysik gibt es keine Materie, wie wir sie uns mit unseren begrenzten 5 Sinnen vorstellen. Alles besteht aus Energie in Form von Frequenzen und Schwingungen. Unsere Sinne vereinfachen und filtern diese lediglich zu Materie. Wir existieren aus mehreren Energiefeldern (Gehirn, Herz, Organe) und Billionen von Zellen, die sich dezentral organisieren und alle miteinander in Kontakt stehen.

Warum Sie an dieser besonderen Konferenz teilnehmen sollten?

Sie können viele für Sie wichtige Informationen sammeln und sich mit anderen darüber in Workshops austauschen, z.B. zu folgenden Fragen und Herausforderungen:

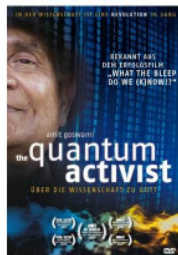
- Die Welt befindet sich in einem gewaltigen Umbruch. Welche Herausforderungen kommen auf uns aktuell und in den nächsten Jahren zu?
- Warum nehmen die Naturkatastrophen z.Zt. zu?
- Welche Möglichkeiten eröffnen sich uns aus den Erkenntnissen der „Quantenphysik“, u.a. dass alles im Universum miteinander verbunden ist und es deutlich mehr als unsere durch die 5 Sinne gefilterten Wahrnehmungen gibt?

- Muss und wird sich unser Gesellschaftssystem wirklich verändern?
- Warum ist es wichtig, einen intensiveren Zugang zum Unterbewusstsein zu entwickeln? Wie können wir unsere „inneren Sinne“ weiter entwickeln?
- Wird sich ohne einen „Bewusstseinsprung“ wirklich etwas Wesentliches in unseren Gesellschaftssystemen verändern?
- Hat **integrales**, d.h. bewusstes und ganzheitliches Denken und Handeln eine Chance?
- Was sind „Bewusstseins Ebenen“? Wo stehen wir hier als Individuen und als Gesellschaftssysteme?
- Wichtige Veränderungs-Prozesse haben eine spezielle Dynamik? Wie erzeugen wir die Einsicht der „Dinglichkeit“?

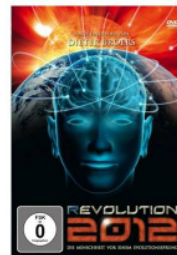
Unter www.bewusstseinswandel.ch haben die Initiatoren dieser Konferenz zu den Themenkomplexen **Bewusstseinswandel, QUANTEN/GLAUBE** und **2012-2015** viele Informationen und Anregungen für mögliche Workshops während der Konferenz hinterlegt. Diese sind jedoch nicht abschliessend; mit der Konferenzmethodik Open Space wird der „Raum“ für alles geöffnet, was zu dem Leitthema „Bewusstseinswandel 2012-2015“ passt und was von den Teilnehmern für wichtig erachtet wird.

Hinweisen wollen wir Sie auf 3 empfehlenswerte und für Laien verständliche Videos; sie klären u.a. über die Möglichkeiten der Quantenphysik auf und zeigen, wie wir über verschiedene Techniken einen verstärkten Zugang zum Unterbewusstsein und zu den inneren Sinnen finden können.

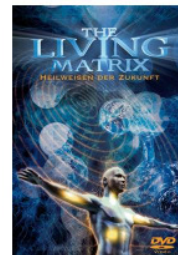
Quantum Activist
Amit Goswami



REVOLUTION 2012
Dieter Broers



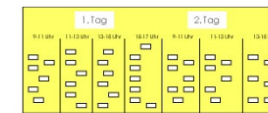
The Living Matrix
Heilweisen der Zukunft



Am Vorabend der Konferenz besteht die Möglichkeit, diese Videos zu sehen. Aber auch ohne Vorbereitung ist die Teilnahme an der Konferenz möglich und sinnvoll.

Konferenzmethodik „Open Space“

Open Space ist eine sehr mächtige und auf Gruppendynamik aufbauende Konferenzmethodik. OS schafft einen geschützten Raum, in dem viele Menschen selbstorganisiert und selbstverantwortlich ihre Anliegen zu einem „**Leitthema**“ gemeinschaftlich bearbeiten können. Es gibt keine vorgegebenen einzelnen Themen. Jeder kann ein Anliegen, das ihm besonders am Herzen liegt, vorantreiben. Das können komplexe und dringliche gemeinsame, aber auch persönliche Fragen und Themen sein. Zu Beginn entsteht ein grosser „**Themen-Marktplatz**“, auf dem sich die Teilnehmer zu Themengruppen zusammenschliessen. Die Methode ermöglicht eine breite Beteiligung und erzeugt gegenseitiges Verständnis.



- Keine vorbestimmte AGENDA und keine Vorträge - nur ein **Leit-Thema**.
- Auf einem "Marktplatz" können von jedem Themen - die er für wichtig hält - vorgeschlagen und in einem Workshop dann auch selbst moderiert werden.
- Jeder Teilnehmer kann sich frei aussuchen, in welchen Workshops er mitarbeiten möchte.
- Jeder Workshop erstellt ein Protokoll, das allen Teilnehmern zur Verfügung gestellt wird.



Die Konferenzmethodik basiert auf **Freiwilligkeit** in der Themenwahl und in der Teilnahme. Es gilt das Gesetz der 2 Füsse, d.h. ich gehe dahin, wo es für mich und andere fruchtbar ist. Es wird Raum gegeben und zugleich Geborgenheit erzeugt für Dialog, Kreativität und Spontaneität. Lediglich vier Grundsätze sind von allen Teilnehmern zu beachten:

1. Die, die da sind, sind die Richtigen.
2. Was auch geschieht: es ist das einzig Richtige, das geschehen kann.
3. Es fängt an, wenn die Zeit reif ist.
4. Vorbei ist vorbei.

Der jeweilige Workshop-Leiter, i.d.R. derjenige, der das Thema vorgeschlagen hat, moderiert den Workshop und achtet darauf, dass die Ergebnisse auf einem Flipchart festgehalten werden. Diese Flipcharts werden im grossen Seminarraum ausgehängt und für die spätere Protokollsammlung fotografiert.